Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Hebamme (w)
Hebamme (m)

Einstiegsgehalt: € 1.670,- bis € 3.050,-

INHALT

Hinweis. 1
Tätigkeitsmerkmale. 1
Anforderungen. 2
Beschäftigungsmöglichkeiten. 2
Aussichten. 2
Ausbildung. 2
Weiterbildung. 4
Aufstieg. 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt. 5
Impressum. 5

HINWEIS

Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung. Darüber hinaus ist für die Ausübung dieses Berufs die Registrierung im Hebammenregister erforderlich.

TÄTIGKEITSMERKMALE

Hebammen beraten und betreuen Frauen vor und nach der Geburt ihres Kindes. Sie informieren die zukünftigen Eltern über den Verlauf der Schwangerschaft und der Geburt und beantworten ihre Fragen. Sie führen zudem Vorsorgeuntersuchungen durch, kontrollieren die Lage des Kindes, ebenso wie seine Herztöne und Größe. Weiters führen sie Geburtsvorbereitungskurse und Kurse für Schwangerschaftsgymnastik durch und halten Elternsprechtage ab. Selbstständig tätige Hebammen führen auch Hausgeburten oder ambulante Geburten durch. Bei der Geburt in einem Krankenhaus überprüfen sie den Gesundheitszustand von Mutter und Kind, überwachen und bedienen Geräte wie etwa den Wehen- und Herztonschreiber und assistieren, falls ein operativer Eingriff stattfindet. Nach der Geburt stellen Hebammen das Geschlecht des Kindes fest, bestimmen seine Größe und wiegen es ab. Zudem überprüfen sie seine Reflexe und Atmung und dokumentieren alle Daten. Sie kontrollieren auch den Gesundheitszustand der Mutter und begleiten sie in den ersten Wochen nach der Geburt. Dabei unterstützen sie sie beim Stillen, beraten zur Säuglingspflege und überprüfen das Gewicht des Kindes.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Werdende Eltern beraten und über Geburt und Schwangerschaft informieren
- Vorsorgeuntersuchungen durchführen
- Lage des Kindes kontrollieren

- Kurse zu Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung durchführen
- Hausgeburten oder ambulante Geburten begleiten
- Bei operativen Eingriffen assistieren
- Geschlecht des Kindes bestimmen
- Daten zu Gewicht und Größe aufnehmen
- Mütter zur Stilltechnik beraten
- Entwicklung des Kindes kontrollieren

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft, in den Abendstunden zu arbeiten
- Didaktische Fähigkeiten
- Fingerfertigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Sinn für genaues Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Säuglings- und Kinderstationen von Krankenhäusern
- Einrichtungen der Geburtsvorbereitung und -nachbetreuung
- Hebammenlehranstalten

AUSSICHTEN

Der Arbeitsmarkt im Gesundheitsbereich entwickelt sich weiterhin gut. Gründe dafür sind unter anderem die zunehmend älter werdende Gesellschaft und der damit einhergehende steigende Bedarf an medizinischer Versorgung, Pflege und Betreuung. Zu bedenken ist jedoch, dass es im öffentlichen Gesundheitsbereich auch zu Einsparungen kommt und der erhöhte Personalbedarf nicht immer gedeckt wird. Darüber hinaus wirkt sich das steigende Körper- und Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung positiv auf den Gesundheitssektor aus, insbesondere auf Berufe in den Bereichen Sport, Fitness, Wellness und Entspannung.
Der Bedarf an Hebammen ist groß, kann allerdings nicht ausreichend gedeckt werden. In einigen Bundesländern wie Wien und Vorarlberg herrscht sogar ein starker Mangel an Hebammen. Die Berufsaussichten für Hebammen sind daher gut.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur Hebamme dauert 3 Jahre und erfolgt im Rahmen eines Bachelorstudiums an Fachhochschulen. Ausbildungsinhalte sind beispielsweise physiologische Prozesse der Schwangerschaft, praktisch-theoretische Diagnostik und Therapie für Hebammen, Durchführen von Anamnesegesprächen, Schwangerenvorsorge inkl. Labordiagnostik, Ernährung in der Schwangerschaft, Hebammendokumentation und -kommunikation, Geburtsphysiologie, Physiologie der frühen Neonatalphase, Grundlagen des Screenings, Grundlagen der Bindungstheorie sowie Stillberatung.

Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Burgenland

Fachhochschulstudium Hebammen (w/m/d) (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Hochschule Burgenland - Standort Pinkafeld
Adresse: 7423 Pinkafeld, Steinamangerstraße 21
Webseite: https://hochschule-burgenland.at/

Kärnten

Fachhochschulstudium Hebammen (w/m/d) (BSc) (Bachelorstudium (FH))

FH Kärnten - Gesundheitscampus Klagenfurt - St. Veiter Straße
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, St. Veiter Straße 47
Webseite: https://www.fh-kaernten.at

Niederösterreich

Fachhochschulstudium Hebammen (w/m/d) (BSc) (Bachelorstudium (FH))

IMC - Hochschule für angewandte Wissenschaften Krems
Adresse: 3500 Krems, Piaristengasse 1
Webseite: https://www.imc.ac.at/

Oberösterreich

Fachhochschulstudium Hebammen (w/m/d) (BSc) (Bachelorstudium (FH))

FH Gesundheitsberufe OÖ - Ausbildungszentrum am Med Campus VI
Adresse: 4020 Linz, Paula-Scherleitner-Weg 3
Webseite: https://www.fh-gesundheitsberufe.at/

Salzburg

Fachhochschullehrgang Hebammenwissenschaft (Fachhochschullehrgang)

FH Salzburg - Campus Urstein
Adresse: 5412 Puch/Salzburg, Urstein Süd 1
Webseite: https://www.fh-salzburg.ac.at/

Fachhochschulstudium Hebammen (w/m/d) (BSc) (Bachelorstudium (FH))

FH Salzburg - Campus Urstein
Adresse: 5412 Puch/Salzburg, Urstein Süd 1
Webseite: https://www.fh-salzburg.ac.at/

FH Salzburg - Campus Salzburg (Uniklinikum LKH)
Adresse: 5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
Webseite: https://www.fh-salzburg.ac.at/

Steiermark

Fachhochschulstudium Hebammen (w/m/d) (BSc) (Bachelorstudium (FH))

FH Joanneum - Standort Graz
Adresse: 8020 Graz, Alte Poststraße 147, Weitere Adressen: Alte Poststraße 147, 149, 152 + 154; Eggenberger Allee 11 + 13; Eckertstraße 30i
Webseite: https://www.fh-joanneum.at

Tirol

Fachhochschulstudium Hebammen (w/m/d) (BSc) (Bachelorstudium (FH))

fh gesundheit / fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98
Webseite: https://www.fhg-tirol.ac.at/

Weiterbildungsstudium (FH) Advanced Practice Midwifery (MSc (CE)) (Masterstudium Weiterbildung (FH))

fh gesundheit / fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98
Webseite: https://www.fhg-tirol.ac.at/

Wien

Fachhochschulstudium Hebammen (w/m/d) (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)
Adresse: 1100 Wien, Favoritenstraße 232
Webseite: https://www.hcw.ac.at/

WEITERBILDUNG

Für Hebammen besteht eine Weiterbildungspflicht, die im Hebammengesetz, HebG § 37 verankert ist. Demnach müssen innerhalb von 5 Jahren Fortbildungen im Umfang von mindestens 5 Tagen absolviert werden, z.B. in Form von Seminaren, Lehrgängen oder Kongressen. Weitere Informationen finden Sie z.B. auf der Website des Österreichischen Hebammengremiums.
Weiterbildungen können beispielsweise beim Österreichischen Hebammengremium absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Perinatologische Notfälle
- Beckenbodengymnastik
- Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft
- Bindungsförderung
- Säuglingspflege
- Gestationsdiabetes
- Schwangeren-Yoga
- Babymassage

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für Hebammen bestehen in Abteilungsleitungsfunktionen oder als LeiterIn einer Hebammenschule.
Eine selbstständige Berufsausübung ist möglich. Der Beruf Hebamme zählt zu den freien Berufen (Neue Selbstständige). Die Aufnahme der freiberuflichen Tätigkeit muss unter Vorlage eines Qualifikationsnachweises beim Österreichischen Hebammengremium gemeldet werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Österreichischen Hebammengremiums. Freie Berufe unterliegen nicht der Gewerbeordnung. Für manche freie Berufe, wie z.B. Arzt/Ärztin oder ArchitektIn, ist die Berufsausübung in eigenen Rechtsvorschriften gesetzlich geregelt und die selbstständige Tätigkeit muss bei der zuständigen Berufsvertretung gemeldet werden. Andere freie Berufe, z.B. KünstlerIn oder JournalistIn, sind nicht gesetzlich geregelt und können ohne Meldung ausgeübt werden. Wie bei jeder selbstständigen Tätigkeit muss diese jedoch beim Finanzamt bzw. bei der Sozialversicherung gemeldet werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Bundeskonferenz der Freien Berufe Österreichs.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.670,- bis € 3.050,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).
In den angegebenen Einkommenswerten gibt es große Unterschiede, die auf die verschiedenen KV (z. B. angestellt in Arztpraxen oder Krankenanstalten) zurückzuführen sind. In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 24.09.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!